

Mitteilung für die Sitzung des Kulturausschusses am 13.9.2017

Kinderkulturfest Wackelpeter 2017

Zum 16. Mal fand am letzten Sonntag der Sommerferien, am 27. August 2017, das Kinderkulturfest Wackelpeter im Ravensberger Park statt. Bei bestem Wetter besuchten ca. 40.000 Besucherinnen und Besucher jeden Alters das Fest – den Schätzungen der Veranstalter nach der beste und größte Wackelpeter bisher.

Besucherstruktur

Die Angebote richten sich an Kinder zwischen 3 und 12 Jahren. Den Jüngsten steht ein ruhigerer Kleinkinderbereich mit altersgerechten Angeboten sowie Stillbereich und Wickeltisch zur Verfügung. Gezielte Kommunikationsstrategien und spezifische Angebote führten in den letzten Jahren dazu, dass zunehmend Familien mit Migrationshintergrund, darunter auch geflüchtete Familien, das Fest besuchen. Eine der positiven Rückmeldungen kam von einem älteren Ehepaar, das die Veranstaltung zufällig und ohne Kinder besuchte. Auch körperlich und geistig eingeschränkte Menschen genießen zunehmend die vielfältigen Angebote und Sinnesreize des Wackelpeters.

Finanzierung

Die Gemeinschaftsveranstaltung von Kulturamt und Radio Bielefeld wurde auch 2017 vollständig durch Sponsoring der Wackelpeter-Sponsoren (Stadtwerke Bielefeld, BGW, Dr. Oetker, BKK Gildemeister Seidensticker, Carolinen, IKEA und dm Drogerie), einem Eigenanteil von Radio Bielefeld und aus Kulturextra-Mitteln (als Eigenanteil des Kulturamts) finanziert. Förderungen gab es vom Kultursekretariat Wuppertal und vom Katalonischen Kulturinstitut.

Programm und Akteure, Highlights

Für das kulturelle Programm zeichnete das Kulturamt verantwortlich. Kindertheater, darunter auch solche, die ohne Sprache auskommen, Zirkusdarbietungen und Mitmachzirkus, Kinderkonzerte und Walk Acts wie freche musizierende Hühner und vieles mehr begeisterten Groß und Klein. 13 Künstler/innen und Kulturinitiativen aus Bielefeld waren engagiert, andere kamen aus entfernteren Regionen in Deutschland und aus Österreich, Spanien und Frankreich.

Mit fünf Bühnen war der Wackelpeter noch größer und ereignisreicher als bisher. Die 5. Bühne auf dem zentralen Platz präsentierte die spanische *Companiya La Tal* mit ihrem neuen Stück *Carillo*, das Elemente aus Tanz, Theater, Pantomime und Musik kombinierte. Zuerst überrascht und vorsichtig, dann umso begeisterter reagierten die Kinder auf den "World Champion of Living Dolls" JOHNMann, der, ganz in Weiß und bewegungslos, stumm dazu aufforderte, ihn zu bemalen.

Die Sponsoren erwarben sich mit ihrem finanziellen Beitrag das Recht, ebenfalls mit Kultur- und Spielangeboten für Kinder vor Ort zu sein. Beispielhaft seien hier das Basteln mit Wasserrohren und Kabelbindern, das Führen von Minipferden durch einen Parcours oder Wassertretboote für Kleinkinder genannt. Die dm-Drogerie hatte mit ihrem "Bio Cube" erstmal ein gastronomisches Angebot dabei. Traditionell waren

auch 9 Bielefelder Kultureinrichtungen, darunter die städtischen Kulturinstitute und das Lichtwerk mit ihren Angeboten vertreten. Darüber engagierten sich 15 Vereine und Initiativen aus Bielefeld, so z. B. die Handwerkskammer OWL mit einem Handwerksparcours und einem Kindergesellenbrief, und die Organisation Rückenwind e.V. mit einem Rollstuhlparcours. Erstmals dabei war die LWL Archäologie, Außenstelle Bielefeld, und bot einen Einblick in das Auffinden, Bestimmen und Dokumentieren von Grabungsfunden.

Personaleinsatz

Insgesamt waren an diesem Tag 480 Personen im Einsatz, davon 58 im technischen Bereich (Sanitäter, Catering, Aufbau, Technik, Backstage-Catering). Die gastronomische Versorgung der Beteiligten übernahm wie in den vergangenen Jahren das Keimzeit-Projekt des VHS-Bildungswerks.